

2. Juni 2024 um 17 Uhr
Konzil Konstanz
Preisträgerkonzert
junger Meister

Fauré Elegie f. Cello u. Orchester op.24
Beethoven „Tripelkonzert“ C-Dur op.56
Brahms Klavierkonzert B-Dur op.83

Simone Ceppetelli, Violoncello
Pierina Däppen, Violine
Teresa Gąsieniec, Violoncello
Artem Markaryan, Klavier
Mateusz Tomica, Klavier

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Eckart Manke Dirigent



Karten zu EUR 30,- (15,-) und EUR 20,- (10,-)
Vorverkauf: BuchKultur Opitz Tel. +49 7531 24171
und tickets@meisterkurse-uttwil.ch

meisterkurse-uttwil.ch

uttwiler meisterkurse



Gesellschaft FROHSINN Uttwil



FÖRS GANZE LEBEN

KONZERTPROGRAMM der Preisträger 2023 der Uttwiler Meisterkurse

Gabriel Fauré (1845-1924)

Élégie für Violoncello und Orchester c-moll op.24 (1883)

Teresa Gąsienic, Violoncello

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Konzert in C-Dur f. Klavier, Violine, Cello u. Orchester "Tripelkonzert" op.56 (1803/04)

Allegro

Largo - attacca:

Rondo

Mateusz Tomica, Klavier

Pierina Däppen, Violine

Simone Ceppetelli, Violoncello

PAUSE

Johannes Brahms (1833-1897)

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op.83 (1881)

Allegro non troppo

Allegro appassionato

Andante - Più adagio

Allegretto grazioso – Un poco più presto

Artem Markaryan, Klavier



Simone Ceppetelli begann im Alter von 4 Jahren mit dem Cellostudium an der Suzuki-Schule in Mailand. Im Laufe seines Studiums erwarb er einen Bachelor-Abschluss am Konservatorium von Modena und anschließend drei Master-Abschlüsse in Kammermusik, Performance und Orchester an den Konservatorien von Piacenza und Luzern, alle mit Bestnote und Auszeichnung. Während seiner Ausbildungsjahre studierte er bei international renommierten Cellisten wie: Christian Poltera, Joël Marosi, Gabriel Baur, Giovanni Gnocchi, Enrico Bronzi und Paolo Bonomini.

Vor zwei Jahren begann er seine Orchesterkarriere als Akademist und dann vorübergehend in den Sinfonieorchestern von Biel/Solothurn und Bern und im Kammerorchester Lausanne.

Er spielte auch als Student im Luzerner Sinfonieorchester und als Akademist im Sinfonieorchester Winterthur.

Er studiert und arbeitet mit Kammermusikgruppen, mit denen er in Italien und der Schweiz Konzerte gibt.



Pierina Däppen wurde am 7. Oktober 2001 in Chur geboren. Mit 6 Jahren begann sie mit dem Geigenspiel bei Robert Viski. Von 2014 bis 2021 erhielt sie Unterricht bei Jens Lohmann in Zürich. 2016 wurde Pierina ins Förderprogramm der Musikschule des Konservatorium Zürich aufgenommen, gleichzeitig besuchte sie das Musikgymnasium in Schiers. Seit 2021 studiert sie an der Hochschule der Künste Bern bei Bartek Nizioł. Pierina gewann als Solistin und als Kammermusikerin verschiedene 1. Preise an Wettbewerben.

Solistisch trat Pierina 2013, 2016 und 2021 mit der Kammerphilharmonie Graubünden und 2018 mit der Sinfonietta Vorarlberg auf.

Pierina spielt im renommierten Streichorchester *Stringendo* und seit 2023 als Konzertmeisterin im Orchester Chur. Daneben betätigt sie sich rege als Kammermusikerin.

Regelmässig nimmt Pierina an Meisterkursen mit namhaften Dozenten teil.

Seit 2021 engagiert sie sich beim Festival „Herbst in der Helferei“ als Assistentin des künstlerischen Leiters und führt die Künstlerbetreuung.



Teresa Gąsieniec ist eine polnische Cellistin, die 2004 in Oława geboren wurde. Derzeit ist sie Studentin an der Grażyna und Kiejstut Bacewicz Musik Akademie in Łódź in der Klasse von Professor Stanisław Firlej. Sie ist Preisträgerin von 40 nationalen und internationalen Wettbewerben, darunter fünffacher Gewinner des Grand Prix und fünfzehnfacher Gewinner des 1. Preises. Zu ihren wichtigsten Erfolgen zählen der 1. Preis und Titel Overall Winner beim internationalen Jan Vychytil Cellowettbewerb in Prag und Grand Prix beim Musikwettbewerb des Zentrums für Künstlerische Bildung (CEA Warschau), 2. Preis beim 24. Internationalen Cellowettbewerb in

Usti nad Orlicí. Sie verbesserte ihre Fähigkeiten in verschiedenen Workshops in Polen und im Ausland. Sie ist Stipendiatin der Städte Breslau und Łódź, des Ministers für Kultur. Sie trat auf Festivals wie dem Pifa Festival&Academy, Mlada Praha und Sommerorgel- und Kammerkonzertfestival in Władysławowo auf. Während des Mlada Praha Festival trat sie in der St. Laurentius Kirche bei einem Konzert unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Republik Polen auf.



Artem Markaryan, geboren 1991 in Sotschi, Russland, zeigte bereits im Alter von zehn Jahren sein musikalisches Talent, als er sein erstes Konzert mit dem Orchester gab.

Im Jahr 2011 begann Artem sein Studium am Moskauer Konservatorium und schloss es 2016 mit Auszeichnung ab. Im darauffolgenden Jahr erhielt er ein Bundesstipendium der Schweizerischen Eidgenossenschaft, das ihm ein Studium an der Hochschule Luzern – Musik bei Konstantin Lifschitz ermöglichte. Nach erfolgreichem Abschluss des Master of Arts in Music Performance (2021) und des Master of Arts in Musikpädagogik (2023) begann Artem ein künstlerisch-wissenschaftliches Doktorat unter der Betreuung von Prof. Dr. Antonio Baldassarre und Dozentin Yasuyo Yano an der Hochschule Luzern.

Artem erweiterte seine musikalischen Fähigkeiten durch die Teilnahme an Meisterkursen, in denen er mit vielen bekannten Musikern zusammenarbeitete, darunter Brigitte Meyer, Eliso Virsaladze, Evgeni Koroliov, Werner Bärtschi und Cedric Pescia.

Artem erweiterte seine musikalischen Fähigkeiten durch die Teilnahme an Meisterkursen, in denen er mit vielen bekannten Musikern zusammenarbeitete, darunter Brigitte Meyer, Eliso Virsaladze, Evgeni Koroliov, Werner Bärtschi und Cedric Pescia.



Mateusz Tomica ist ein renommierter Pianist, der zahlreiche nationale und internationale Preise gewonnen hat. Darunter den 2. Preis beim XII. Internationalen Fryderyk Chopin Wettbewerb in Darmstadt sowie Sonderpreis für seine Interpretation von Mazurken. Er studierte an der Karol Szymanowski Musikakademie in Katowice, der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und Hochschule der Künste Bern. Aktuell absolviert er ein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste. Tomica verfeinert sein Talent durch Meisterkurse und kollaborierte mit renommierten Künstlern. Er trat in verschiedenen Ländern auf und spielte mit bedeutenden Orchestern. Als Stipendiat des polnischen Ministeriums für Kultur und der Eidgenössischen Stipendienkommission für ausländische Studierende in der Schweiz wird er für seine herausragende Musikalität geschätzt.



Eckart Manke arbeitet seit 2011 bei den Uttwiler Meisterkursen mit und dirigiert das alljährlich stattfindende Preisträgerkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie. Im Jahr 2017 übernahm er das Collegium Musicum Ostschweiz (CMO), seit 2019 ist er Musikalischer Leiter der Rathausoper Konstanz. Neben diesen künstlerischen Tätigkeiten unterrichtet Eckart Manke an der Musikhochschule Trossingen.

Nach etlichen Jahren der klassischen Kapellmeisterlaufbahn an den Theatern von Osnabrück und Bern, an denen er sich ein breites Opernrepertoire erarbeitete, führten den Dirigenten u.a. Einladungen zu Oper und Konzert an das Opernhaus Stettin ("Der Rosenkavalier", "La Sonnambula", "Fidelio"), an das Nationaltheater Mannheim ("Madame Butterfly"), Chemnitz ("Nabucco"), Danzig ("Der Rosenkavalier"), zur Nordwest-deutschen Philharmonie, zur Südwestdeutschen Philharmonie

und an das Opernhaus in Bourgas (Bulgarien) mit Wagners "Die Walküre".

*

Die **UTTWILER MEISTERKURSE** finden seit 2008 jährlich in der letzten Augustwoche statt. In den ersten drei Jahren erhielten die jeweils herausragenden TeilnehmerInnen ein Stipendien-geld. 2011 entschlossen wir uns, den Besten ihrer Instrumentenklasse einen Konzertauftritt als Solisten mit einem Sinfonieorchester - der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz - zu ermöglichen.

In diesem Jahr finden die 15. UTTWILER MEISTERKURSE unter der Leitung von Benjamin Moser (Klavier), Andrej Bielow (Violine) und Danjulo Ishizaka (Violoncello) statt. Korrepetition: Iris Şentürker (Geigenkurs) und Carl Wolf (Cellokurs).

Karten EUR 30,- (ermäßigt EUR 15,-) und EUR 20,- (ermäßigt EUR 10,-)

Kartenbestellung/Vorverkauf - Abendkasse ab 16 Uhr

- BuchKultur Opitz Tel. +49 7531 24171

- tickets@meisterkurse-uttwil.ch